



Tempel von Prambanan, Java

FVA Indonesien

# Indonesien: Java und Bali - Vulkaninseln im Feuerkreis

**Kultur und Natur zwischen Islam und Hinduismus  
Vulkane, Nationalparks und antike Kulturstätten**

**31.7. - 14.8.2010 RL: Anton Eder**

**StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Boot, Übernachtungen in guten \*\* u. \*\*\*Hotels und 1 Nacht in einer Lodge/NF**

**P-FAIJ**

**Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck, Graz, München**

€ 2.850,-

**Flug ab Frankfurt**

€ 2.760,-

**EZ-Zuschlag (nur Hotels): € 380,-**

**Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 320,-**

## Vorprogramm Ujung Kulong NP

**26.7. - 1.8.2010 RL: Anton Eder**

**Vorprogramm mit Bus, Boot und \*\*\*Hotels € 570,-  
EZ-Zuschlag: € 145,-**

**1. und 2. Tag: wie rechts**

**3. Tag: Jakarta - Carita.** Bei Banten besuchen wir die Reste der ehemaligen Hauptstadt von Westjava und spazieren durch den lebendigen Hafen. Am Nachmittag fahren wir zur Westküste Javas, wo wir am Strand von Carita nächtigen. Vor der Küste liegen die Reste des Krakatau-Vulkans mit der neu aus dem Meeresboden gewachsenen Insel Anak Krakatau. Die Explosion des Krakatau verursachte 1883 die größte Naturkatastrophe der Menschheitsgeschichte.

**4. - 6. Tag: Ujung Kulon Nationalpark.** Der wegen seiner außergewöhnlichen Landschaft, Fauna und Flora von der UNESCO zum 'Erbe der Menschheit' erklärte Ujung Kulon Nationalpark ist bekannt für die letzten ca. 60 javanesischen Nashörner, die ausschließlich hier leben. Über Labuan gelangen wir bis zum äußersten Ende Westjavas. Ein Schiff bringt uns am 4. Tag zur Insel Handeuleum, wo wir unseren Ausflug in den Ujung Kulon Nationalpark starten. Neben den (scheuen) Nashörnern findet man eine Vielzahl anderer Tiere, die im Tieflanddschungel Schutz finden. So z.B. Leoparden, Affen, Bindenwarane, Schlangen und vieles mehr. Vorbei an der fantastischen Kulisse des Primärregenwaldes werden wir bei einer idyllischen Flussfahrt mit Kanu versuchen, einige dieser Tiere zu Gesicht und vor die Linse zu bekommen. Ziel dieses Ausfluges sind Kalksinterterrassen mit kleinen Wasserfällen inmitten der tropischen Vegetation. Am 5. Tag besteht die Möglichkeit für weitere Ausflüge in den Nationalpark (Wanderung und/oder Kanufahrt) oder für einen Badetag am schönen Hotelstrand in Tamanjaya.

**7. Tag: Ujung Kulon - Jakarta.** Durch einen abgelegenen Landstrich, vorbei an Reisfeldern, Wäldern und Kautschukplantagen fahren wir über Bogor nach Jakarta. Am Abend treffen wir die Teilnehmer des Hauptprogramms.

### Leistungen:

- \* Nächtigungen in Jakarta, Carita und Ujung Kulon in \*\*\*Hotels
  - \* meist einfaches Frühstück
  - \* Rundfahrt lt. Programm mit Kleinbussen mit AC
  - \* Eintritt, Bootsfahrt und Kanu-Fahrt im Ujung Kulon Nationalpark
  - \* lokale Führer im Ujung Kulon Nationalpark
  - \* qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen



Kraterssee am Dieng-Plateau, Java

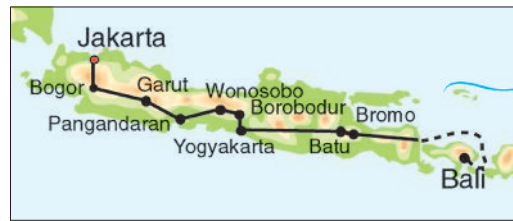
© Anton Eder

**1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München - Frankfurt - Singapur.** Zufüge nach Frankfurt. Linienflug am Abend mit Singapore Airlines von Frankfurt nach Singapur.

**2. Tag: Singapur - Jakarta.** Ankunft in Singapur um 16.15 Uhr - Weiterflug nach Jakarta, wo man um ca. 18.00 Uhr landet. Nach Erledigung der Passformalitäten Transfer zum Hotel.

**3. Tag: Jakarta - Bogor - Garut (Cipanas).** Am Vormittag fahren wir nach Bogor und erkunden den Botanischen Garten, der vor mehr als 180 Jahren angelegt wurde. Nebst Tausenden Tropenpflanzen beherbergt der Park auch mächtige Bäume und schöne Blütensträucher. Über den Puncak-Pass (1200 m) und vorbei an Tee- und Gemüseplantagen gelangen wir am Nachmittag in die von Vulkanen und Reisterrassen umgebene Stadt Garut, wo wir in dem auf 800 m gelegenen Kurort Cipanas absteigen. In der kühlen Bergluft bieten heiße Quellen die Möglichkeit, ein entspannendes Bad zu genießen.

**4. Tag: Garut - Kawa Kamojang - Pangandaran.** Am Morgen fahren wir zum Vulkankrater Kawah Kamojang hinauf. Inmitten des Dschungels liegen



auf 1650 m heiße Seen, blubbern Schlammlöcher und heiße Quellen. Nach einer ausgiebigen Erkundung geht es durch eine grandiose Landschaft an

die Südküste nach Pangandaran, ein kleiner Fischer- und Badeort, und nächstgen in unmittelbarer Nähe des kilometerlangen schwarzen Strandstrandes.

**5. Tag: Pangandaran.** Der Fischerort liegt zu beiden Seiten eines schmalen Isthmus, Richtung Süden erstreckt sich auf einer Halbinsel der Nationalpark, der von tropischem (sekundären) Regenwald bedeckt ist. Ein Führer zeigt uns die Besonderheiten von Fauna und Flora. Unter anderem wächst hier die Rafflesia Padma (Java Rafflesia), eine geringfügig kleinere Spezies von R. Arnoldis, der größten Blume der Welt (mit einem Durchmesser von ca. 1 m). Mit etwas Glück sehen wir Stachelschweine, zwei verschiedene Affenarten (Makaken und Languren), Kantschil (Mäusehirsch), Nashornvögel, Flughunde, Schlangen, Skorpione, Wildrinder und Hirsche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, Möglichkeit zum Baden und zu einem Strandspaziergang.

**6. Tag: Pangandaran - Bootsfahrt nach Cilacap - Wonosobo.** Mit einem Boot fahren wir (ca. 4 Std.) durch den Mangrovensumpf von Kalipucang nach Cilacap. Pfahlbaudörfer, Fischfallen, Fischer in ihren Einbäumen und Wasservögel werden wir sehen können. Geruhsam, mit vielen Fotostopps, bewältigen wir am Nachmittag die kurze Strecke in die, im kühlen Bergklima gelegene Stadt Wonosobo, die von drei mächtigen Vulkanen umgeben ist.

**7. Tag: Wonosobo - Dieng Plateau - Borobudur.** Heute besuchen wir das über 2000 m hoch gelegene Dieng Plateau - diese Hochebene wird auch 'Zuflucht der Götter' genannt. Alte hinduistische Tempel inmitten einer ungewöhnlichen Landschaft mit blubbernden Schlammlöcher, heißen Quellen, mehreren, farbenprächtigen Seen und die oftmals hereinfallenden Wolken vermitteln den Eindruck, den Göttern an diesem Ort wirklich sehr nahe zu sein. Zwischen den beiden Vulkanen Sundoro und Sumbing hindurch gelangen wir am Nachmittag zu unserem nächsten Höhepunkt - zur größten buddhistischen Stupa der Welt nach Borobudur.

**8. Tag: Borobudur - Yogyakarta.** Am Vormittag besuchen wir den von der UNESCO zum 'Erbe der Menschheit' erklärten Borobudur-Tempel. Kurz nach seiner Fertigstellung wurde das prachtvolle Bauwerk von einem der schwersten Ausbrüche des Vulkan Merapi verschüttet und verfiel im Laufe der Jahrhunderte. Inzwischen ist der Stupa wieder restauriert - bei einem Rundgang kann man die über 1300 fast vollplastischen Steinreliefs bewundern, die u.a. das Leben Buddhas darstellen. Buddha ist allgegenwärtig auf Borobudur - die Statuen, die ihn darstellen, sind kaum zu zählen. Pilger suchen hier die Erleuchtung, den Gelehrten aber gibt Borobudur Rätsel auf. Wozu dieses Heiligtum auf der Insel Java einmal diente, weiß heute keiner mehr genau. Es scheint etwas 'Magisches' über diesem Ort zu liegen, der Ruhe und eine heili-

ge Atmosphäre ausstrahlt. Am frühen Nachmittag fahren wir in die nahe Stadt Yogyakarta - die Kulturhauptstadt Indonesiens. Der Rest des Tages steht zur Verfügung - Möglichkeit zu einem Spaziergang durch den Souvenirmarkt.

**9. Tag: Yogyakarta - Prambanan.** Vormittags besuchen wir mit Fahrrad-rikshaws den Sultanspalast, das Wasserschloss Taman Sari, den Vogelmarkt sowie eine Batikfabrik. Drei große, den hinduistischen Hauptgottheiten Shiva, Vishnu und Brahma geweihte Tempel und viele kleine Tempelchen faszinieren die Besucher der Tempelanlage in Prambanan (UNESCO-Weltkulturerbe), die wir am Nachmittag besichtigen. Wie beim Borobudur findet man auch hier viele Steinreliefs mit altindischen Themen (eventuell sind Teile des Tempels aufgrund von Restaurierungsarbeiten nicht zugänglich). Fakultativ Möglichkeit zum Besuch einer 'Ramayana Tanztheater' Aufführung.

**10. Tag: Yogyakarta - Batu.** Vorbei an Reis-, Zuckerrohr- und Tabakfeldern fahren wir Richtung Osten und haben heute eine gute Möglichkeit, das Landleben in den verschiedensten Höhenlagen kennenzulernen. Unter anderem passieren wir auch Kaffee- und Gewürzplantagen. Unser Tagesziel ist der Höhenkurort Batu bei Malang, der von mehreren Vulkanen umgeben ist.

**11. Tag: Vulkan Bromo - Tengger.** Über eine atemberaubende Strecke fahren wir mit Geländewagen auf den westlichen Kraterrand des Tengger-Vulkans (2000 m) hinauf. Dieser besitzt mit 8 qkm eine der größten Calderen der Welt. Im Hintergrund ragt der Semeru, mit 3676 m der höchste Vulkan Javas, empor. Es besteht die Möglichkeit, die Grassteppe und das Sandmeer des Tenggers zu durchwandern oder diese mit dem Jeep zu durchqueren. Aus der Mitte des Tengger-Kraters ragt der noch aktive Bromo-Vulkan aus der unwirklich anmutenden Landschaft empor. Von seinem, über Treppen zu erreichenden Kraterrand blicken wir in den dampfenden Schlund des Vulkans. Nächtigung in einem einfachen Hotel am Kraterrand des Tengger in Cemoro Lawang.

**12. Tag: Bromo - Bali.** Wer früh aufstehen will, kann von einem Aussichtspunkt in der Nähe des Hotels den Sonnenaufgang und die grandiose Kulisse mit dem großen Tengger-Krater, den rauchenden Bromo-Vulkan und im Hintergrund den mächtigen Semeru genießen. Nach dem Frühstück geht es entlang der Nordküste Javas stetig Richtung Osten - und weiter mit der Fähre - nach Bali, wo wir an der Nordküste direkt am Strand unser Hotel beziehen.

**13. - 14. Tag: Bali: Lovina - Ubud - Denpasar - Singapur.** An allen Ecken und Enden hat die Insel Bali Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten zu bieten - auf unserer Fahrt nach Ubud werden wir eine gute Auswahl treffen: Gewürznelkenplantagen, dunkelblaue Bergseen, Reisterrassen, kleine Dorftempel, Feldarbeiter und das Dorfleben. Weitere Ziele sind der auf einer Insel im Meer gelegene Tanah Lot-Tempel und der Reichstempel in Mengwi. Am 14. Tag besteht die Möglichkeit, Ausflüge zu nahe gelegenen Sehenswürdigkeiten zu unternehmen. Am Abend des 14. Tages Rückflug über Singapur.

**15. Tag: Singapur - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München.** Ankunft in Frankfurt um ca. 6.30 Uhr - Weiterflug nach Österreich oder München.

#### Leistungen:

- \* Linienflug mit Singapore Airlines über Frankfurt und Singapur nach Jakarta und zurück von Denpasar
- \* Rundfahrt und Ausflüge lt. Programm mit einheimischen Bussen mit AC bzw. Kleinbussen sowie Geländewagen am Tengger Vulkan
- \* Fährüberfahrten: Kalipucang - Cilacap, Java - Bali
- \* 8 Übernachtungen in guten \*\*Hotels, 3 Übernachtungen in guten \*\*\*Hotels und 1 Übernachtung in einer Lodge - jeweils in Zweibettzimmern mit Waschbecken, Toilette, Dusche/manchmal 'Schöpfbad'
- \* meist einfaches Frühstück
- \* Eintritte lt. Programm
- \* qualifizierte österreichische Reiseleitung, lokale Führer im Nationalpark von Pangandaran
- \* Flug bezogene Taxen (derzeit €320,-)

Nicht inkludiert: Visum für Indonesien (derzeit USD 25,-, an der Grenze erhältlich), indonesische Abflugsteuern (ca. € 10,-) sowie Verpflegung (man isst in einfachen und guten Restaurants - die Kosten für die Verpflegung betragen p.P. in 2 Wochen ca. € 100,- bis € 150,-)

**Gültiger Reisepass mit Indonesien-Visum erforderlich.**

Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen



Borobudur, Java